

Arbeitsblatt: Märchen

1. Einleitung:

Märchen gehören zu den bekanntesten Erzählformen. Sie spielen oft in einer fantastischen Welt, in der Magie, besondere Wesen und ungewöhnliche Ereignisse vorkommen. In diesem Arbeitsblatt wirst du die Merkmale von Märchen kennenlernen und eigene Ideen entwickeln.

2. Merkmale von Märchen:

- Es gibt eine klar erkennbare gute und böse Figur.
- Magie oder übernatürliche Ereignisse kommen vor.
- Tiere können sprechen oder handeln wie Menschen.
- Es gibt einen klaren Anfang und ein Ende mit einer moralischen Lehre.
- Märchen spielen oft in der Vergangenheit oder in fiktiven Welten.

Frage:

Warum sind diese Merkmale typisch für Märchen? Erkläre in einem Satz.

3. „Rotkäppchen“ – Ein bekanntes Märchen

Lies die Zusammenfassung des Märchens „Rotkäppchen“ und beantworte danach die Fragen:

Zusammenfassung:

Rotkäppchen geht durch den Wald, um ihrer kranken Großmutter einen Korb zu bringen. Auf dem Weg begegnet sie dem Wolf, der sie überlistet. Er täuscht ihre Großmutter und möchte auch Rotkäppchen fressen, wird aber von einem Jäger gerettet.

Fragen:

1. Wer ist die böse Figur in diesem Märchen?
2. Was könnte die Moral des Märchens sein?
3. Welche Elemente von Magie oder Übernatürlichem kannst du finden?

4. Kreative Aufgabe: Ein eigenes Märchen erfinden

Ziel: Erfinde ein eigenes Märchen! Überlege dir eine gute und eine böse Figur. Dein Märchen kann magische Elemente enthalten – wie sprechende Tiere oder Zauberei.

Anleitung:

- a. Wähle ein Problem, das im Märchen gelöst werden muss.
- b. Erfinde eine Heldin oder einen Helden, der das Problem löst.
- c. Denke an eine moralische Botschaft für dein Märchen.
- d. Schreibe deine Geschichte in 5-7 Sätzen.

→ Für Schülerinnen und Schüler mit Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten:

Ziel: Unterstützung bei der Textproduktion durch eine vereinfachte Aufgabenstellung und visuelle Hilfen.

Aufgabe: Nutze Bilder, um die Charaktere und Szenen deines Märchens darzustellen. Zeichne oder benutze bestehende Bilder, um deine Figuren und das Setting zu visualisieren. Danach schreibe einfache Sätze, um zu erklären, was in deiner Geschichte passiert. Falls du das Schreiben schwierig findest, kannst du die Geschichte mit einem Partner zusammen erfinden und gemeinsam aufschreiben.

Hilfsmittel:

- Vorbereitete Bildkarten, die verschiedene Märchenfiguren und -szenen darstellen (z. B. eine Prinzessin, ein Drache, ein Wald, eine Zauberflöte).
- Eine Mindmap zur Ideenfindung, bei der Schüler die wichtigsten Elemente ihres Märchens visuell festhalten können.



→ Für Schülerinnen und Schüler mit Hörschwierigkeiten:

Ziel: Unterstützung durch visuelle und schriftliche Hilfen.

Aufgabe: Verwende eine schriftliche Zusammenfassung, die die wichtigsten Elemente deines Märchens auflistet. Benutze zusätzlich Symbole oder einfache Zeichnungen, um diese Elemente zu verdeutlichen. Falls du Schwierigkeiten hast, deine Geschichte zu erzählen, kannst du auch mit einem Partner arbeiten und die Geschichte gemeinsam aufschreiben.

Hilfsmittel:

- Ein einfaches Storyboard oder eine Vorlage mit Platz für Text und Symbole, damit die Schüler visuell ihre Erzählung festhalten können.
- Falls notwendig, zusätzliche Unterstützung durch Gebärdensprachdolmetscher oder Untertitel bei der Geschichte.



→ Für blinde Schülerinnen und Schüler:

Ziel: Unterstützung durch taktile Materialien und Audioaufgaben.

Aufgabe: Nutze taktile Materialien (z. B. Stoffkarten, Texturen, Modelle), um die Charaktere und Szenen deines Märchens zu gestalten. Erstelle eine Audioaufnahme, in der du dein Märchen erzählst, und achte darauf, die wichtigen Details (z. B. Namen, Orte, Ereignisse) klar zu beschreiben. Du kannst auch Brailleschrift verwenden, um deine Geschichte zu schreiben, falls du diese Technik beherrschst.

Hilfsmittel:

- Taktile Materialien wie Stoffe oder Modellbausätze, um Figuren und Szenen greifbar zu machen.
- Sprachnachricht (auf dem Handy)- oder Diktiergeräte, um die Geschichte mündlich festzuhalten.
- Wenn möglich, Unterstützung durch einen Assistenten, um Text in Braille zu übertragen oder beim Aufnehmen der Geschichte zu helfen.

6. Abschlusstest – Wahr oder Falsch?

Lese die Aussagen und kreuze an, ob sie wahr oder falsch sind:

- Märchen enden immer schlecht. (Falsch)
- Der Held in einem Märchen besiegt oft die böse Figur. (Wahr)
- In einem Märchen gibt es keine magischen Elemente. (Falsch)
- Märchen kommen meistens aus verschiedenen Ländern und Kulturen. (Wahr)